

Katholisch

in und um Saarbrücken



mit Musik die Sehnsucht nach etwas Göttlichem wecken

Hallo liebe*r Leser*in,

Musik spielt in der Kirche eine wichtige Rolle. Sie ist Teil der Liturgie, Chöre verstehen sich als eine kirchliche Gemeinschaft und im Pastoralen Raum Saarbrücken ist sie ein wichtiges Arbeitsfeld. Wir haben mit **Katrin Saegner**, der Dekanatskantorin im Pastoralen Raum, über die Aufgabe von Musik in einer diakonisch-missionarischen Kirche gesprochen.

**„Schläft ein Lied in allen Dingen,
die da träumen fort und fort,
und die Welt hebt an zu singen,
triffst du nur das Zauberwort“
(J.v. Eichendorff)**

Dieses Gedicht spricht mir direkt aus der Seele. Ist nicht genau das unsere Aufgabe, als Musizierende in der Kirche “das Zauberwort” zu finden, das die Seele zum Klingen bringt, das uns unmittelbar im Herzen anspricht?

Als Dekanatskantorin im pastoralen Raum Saarbrücken und Kirchenmusikerin in der Pfarreiengemeinschaft Malstatt sehe ich es als unsere große Chance, dort wo Worte nicht mehr genügen, dort wo Menschen sich von Kirche und Glauben entfernen, mit Musik in denen, die zuhören, eine Sehnsucht zu wecken. Eine Sehnsucht nach mehr - nach mehr Tiefe, nach Verbundenheit, nach etwas Göttlichem.

Wir können etwas zum Klingen bringen, was lange im Innern des Herzens geschlummert hat. Diese Erfahrung mache ich fast täglich in meiner Arbeit und sie erfüllt mich mit großer Freude und gibt mir immer wieder die

Bestätigung, dass da noch etwas geht, dass wir die Menschen mit Jesu Botschaft noch erreichen können.

Seit Jahren sind wir mit den Themen der Synode und mit Umstrukturierungen in unserer Kirche beschäftigt.

Was kann Kirchenmusik zur Umsetzung der Synode im Bistum Trier beitragen?

Wir können, wenn wir die Zeichen der Zeit nicht ignorieren, auch in der Kirchenmusik Veränderungen mitgestalten, kreativ und spielerisch schwierige Prozesse begleiten. Nach draußen gehen, andere Räume bespielen. Sei das ein Taizé-Gebet im Deutsch-Französischen Garten, ein Konzert in einer Gebläsehalle oder ein offenes Singen in einer Kneipe. Neue Klänge finden und musikalisch experimentieren mit Klang und Raum.

Neben der wichtigen Gestaltung von Gottesdiensten sind andere Formen von Gebet, Beschäftigung mit biblischen Texten oder Meditation möglich. So finden wir in Formen wie Abendlob, Morgenlob, Evensong oder Friedensgebeten wunderbare Möglichkeiten, mit unserer Musik die Herzen zu erreichen.

Dass danach eine Sehnsucht bei vielen Menschen besteht, daran habe ich keinen Zweifel. Das hat sich gerade in den krisenhaften letzten Jahren gezeigt. Die Chöre, die diese Zeit überlebt haben, konnten feststellen, wie kreativ und erfüllend musikalische Projekte in Kleingruppen sein können. Es galt, den Chorgesang neu aufzustellen, die Räume anders zu nutzen und mutig den Schritt in mehr Eigenverantwortung im Chorgesang zu gehen.

Dass sich diese Arbeit bewährt hat und uns auch Wege in die Zukunft weisen wird, davon bin ich überzeugt.

Sie haben Fragen an Katrin Saegner?
Schreiben Sie uns gerne:

Ihre Fragen an die Autorin

Pastoraler Raum Saarbrücken



Ursulinenstraße 67
66111 Saarbrücken
saarbruecken@bistum-trier.de

Diese E-Mail wurde an h.willems@bgb-f.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.dekanat-saarbruecken.de, angemeldet
haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Pastoraler Raum
[Impressum](#)